

Hinweise zur Datenverarbeitung im Verwarngeldverfahren

Verwarngelder sind lästig – aber sie dienen der Aufrechterhaltung eines störungsfreien fließenden und ruhenden Verkehrs. Bei Verstößen gegen die Straßenverkehrsordnung kann daher gegen Sie als Halter oder Führer eines Kraftfahrzeugs ein Verwarngeld erhoben werden. Dies zieht die Verarbeitung personenbezogener Daten nach sich, über die wir Sie hiermit informieren.

Die Erfassung Ihrer Daten kann über verschiedene Wege erfolgen: entweder wurden Sie angehalten – dann haben wir Ihre Daten direkt bei Ihnen erhoben. In den meisten Fällen haben wir jedoch „nur“ Ihr Fahrzeug identifiziert. Dann erfahren wir Ihre Daten in einem automatisierten Verfahren vom Kraftfahrtbundesamt, das zur Übermittlung der Halterdaten an uns rechtlich verpflichtet ist. Wir nutzen dazu eine Software der Firma Schelhorn OWiG Software GmbH, Schillerstr. 21, 78628 Rottweil. Diese Firma verarbeitet Daten in unserem Auftrag; die Nutzung Ihrer Daten zu eigenen Zwecken ist ihr vertraglich untersagt.

In manchen Fällen sind weitere Ermittlungen nötig, um Ihre Daten zu erhalten. Wenn das Fahrzeug auf eine Leasing- oder Mietwagenfirma zugelassen ist, müssen wir bei dieser den Nutzer erfragen. Auch diese Datenübermittlung ist gesetzlich geregelt. Wenn es sich um einen Verstoß im fließenden Verkehr handelt, ist zudem der Halter verpflichtet, uns mitzuteilen, wer zum Zeitpunkt des Verstoßes das Fahrzeug geführt hat. Wenn sich der Halter hier auf ein Zeugnisverweigerungsrecht beruft, sind wir berechtigt weitere Nachforschungen z.B. in der Nachbarschaft anzustellen.

Das Ermittlungsbefugnisse und die daraus resultierende Erlaubnis zur Verarbeitung personenbezogener Daten ergibt sich insbesondere aus § 46 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OWiG) in Verbindung mit § 42 ff des Hessischen Datenschutz- und Informationsfreiheitsgesetzes (HDSIG).

Wir speichern Ihre Daten entsprechend gesetzlicher Vorschriften. Die konkrete Speicherdauer richtet sich nach der Schwere des Vergehens und kann daher unterschiedlich ausfallen.

Verantwortliche Stelle für die Datenverarbeitung ist:

Der Magistrat der Stadt Offenbach am Main
Ordnungsamt Verwarngeldstelle
63071 Offenbach am Main
verwarngeldstelle@offenbach.de

Den zuständigen Datenschutzbeauftragten erreichen Sie wie folgt:

Magistrat der Stadt Offenbach am Main
- Stabsstelle Datenschutz & Antikorruption –
Berliner Straße 100
63065 Offenbach am Main
datenschutz@offenbach.de
Tel.: 069/8065-3300

Aus der Datenverarbeitung entstehen Ihnen Rechte, über die wir Sie hiermit informieren:

Nach § 52 HDSIG steht Ihnen das Recht auf Auskunft zu. Sie können von uns also verlangen, dass wir Ihnen alle über Sie gespeicherten Daten zur Verfügung stellen. Dieses Recht befugt uns aber nicht, Ihnen auch die Daten Dritter zu offenbaren. Sie werden auf diesem Weg daher nicht erfahren, wie wir genau an Ihre Daten gekommen sind, wenn wir sie durch Ermittlung bei Dritten erhoben haben.

Nach § 53 HDSIG steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung und Löschung zu. Sollten wir also fehlerhafte Informationen verarbeiten, werden wir diese gerne korrigieren. Ihr Recht auf Löschung werden wir nur in wenigen Fällen umsetzen können, da diesem häufig gesetzliche Aufbewahrungspflichten entgegenstehen. Insbesondere die Speicherung zum Zweck der Beweissicherung steht einem Lösungsbegehren entgegen.

Trotzdem: wo immer rechtlich möglich, werden wir alles daransetzen, Ihre Rechte umzusetzen! Der Datenschutzbeauftragte der Stadt Offenbach am Main berät Sie gerne.

Wir setzen alles daran, Ihre Daten nach den Grundsätzen der Verhältnismäßigkeit und Datensparsamkeit zu verarbeiten. Sollten sie trotz unserer Sorgfalt und Verschwiegenheit den Eindruck haben, dass wir Ihre Daten unrechtmäßig verarbeiten, steht Ihnen das Recht auf Beschwerde zu. Sie können Sie dies bei jeder Datenschutzbehörde in der Europäischen Union tun. Zuständigkeitshalber wird jedoch – egal wohin Sie sich wenden – die folgende Stelle mit Ihrer Beschwerde befasst werden:

Der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Postfach 3163
65021 Wiesbaden
poststelle@datenschutz.hessen.de
Telefon: 0611/1408-0